

23/02

AUFBRUCH



Friedenslicht aus Bethlehem	04
Firmlinge 2023	14
Kinder und Jugend	16
Ankündigungen & Termine	18

© Alexander Supran

PFARRBLATT
GNAS

Ausgabe 2 | 2023
März - Mai





Kontakt

Pfarrer Karl Gölles
(0676) 8742 6096

Robert Kaufmann-Lampf
(0676) 8742 6205

Dipl. Past.Ref. Christine
Kickmaier
(0676) 8742 6998

Mesner Karl Pechmann
(0676) 8742 6059

Vikar Stanislaw Swieca
+43 (3151) 2214

Sprechstunde

Pfarrer Karl Gölles
individuell vereinbar

Kanzleistunden

Mo., Mi., Fr.: 07:30 - 11:30
Do.: 16:00 - 17:00

Gottesdienstzeiten

Sa.: 19:00
So.: 08:00 u. 09:30
Mo., Do.: 19.00
Di.: 06:30, **Fr.:** 09:00

VORWORT DES PFARRERS

Aufbruch

„Noch in derselben Stunde brachen sie auf ...“ (Lk 24,33) Die beiden Jünger, die Jesus in Emmaus erkennen, als er das Brot bricht, brechen sofort auf, um den anderen Jüngern in Jerusalem zu verkünden, dass Jesus auferstanden ist und sie Ihm begegnet sind. Schon Abraham ist aufgebrochen, um in das Land zu ziehen, das Gott ihm versprochen hatte. Gott machte ihn schließlich zu einem großen Volk (Gen 12, 1-5). Am Anfang von großen Veränderungen oder neuen Entwicklungen steht oft ein Aufbruch, ein Aufbruch von Menschen, die ein prägendes Erlebnis hatten oder große Visionen entwickelt hatten.

Das Christentum ist mit dem Aufbruch der Jünger/innen Jesu zu einer weltweiten Gemeinschaft des Glaubens geworden – mit Höhen aber auch mit Tiefen. Stecken wir Christen hier in Europa in einen Tief? Viele Kirchenaustritte, kleiner werdende Gottesdienstgemeinschaften, kaum Kinder und Jugendliche in den sonntäglichen Eucharistiefiern, „Glaubensverdunstung“ – hört sich Christsein bei uns langsam auf? Aufhören wird sich das Christsein sicher nicht! Es hat schon 2000 Jahre überlebt. In so manchen Gegenden der Welt wächst die Zahl der Christen sogar sehr stark.

Es bräuchte in unserem Land, in Europa, tatsächlich einen neuen Aufbruch. Doch wer kann einen neuen Aufbruch initiieren? Die Priester, die es noch gibt, sind weniger geworden. Der Altersdurchschnitt sehr hoch. Vielfach sind sie durch die

Verantwortung für mehrere Pfarren überfordert. Ihr Ruf wurde durch schwere Verfehlungen einiger Priester gegenüber Kindern und Jugendlichen stark beschädigt. Die wenigen jungen Priester sind oft wenig belastbar. Die große Hoffnung liegt auf den sogenannten „Laien“. Das Wort „Laie“ bedeutet aus dem Griechischen übersetzt „Volk“. Seit dem 2. Vatikanischen Konzil werden sich die Getauften doch immer mehr bewusst, dass sie das Volk Gottes sind, die die Kirche Jesu Christi bildet. Alle Getauften sind aufgerufen, am Aufbau der Kirche Christi mitzuarbeiten.

„Seht wie sie einander lieben.“ so sollen die Heiden über die Christen im 2. Jahrhundert gesagt haben. Wäre das nicht ein Rezept zu einem neuen Aufbruch? Wir, die wir an Jesus Christus glauben, wir die wir am Sonntag in den Gottesdienst gehen und miteinander feiern, wir, die wir in Liebe zueinander und zu unseren Mitmenschen leben, wir sind die erfahrbare Kirche für die Menschen in unserer Umgebung. Wir sind die Wirklichkeit, die aussagt, was Kirche sein könnte.

Ist das eine Utopie? Nein! Es ist, so glaube ich, die wohl einzige Möglichkeit, die Menschen um uns auf das aufmerksam zu machen, was Christsein schön und erstrebenswert macht. Es lohnt sich, darüber nachzudenken!

Ich grüße Sie und erbitte für Sie den Segen Gottes.

Ihr Pfarrer Karl Gölles





KRANKENHAUSELSORGE

In der Krankenhauseelsorge erfahren wir zutiefst, wie uns „Gott im Heute entgegenkommt“. (Zukunftsbild der Diözese). Wir möchten in Präsenz und Achtsamkeit, mit der uns zur Verfügung stehenden Zeit beim konkreten Menschen vor uns sein. Besonders in Krankheiten und schweren existentiellen Krisen werden die Fragen nach Lebenssinn und Identität aufgeworfen. Das erfordert für den Prozess der Heilung, über die somatische und psychische Ebene hinauszugehen und die spirituelle Dimension mit einzubeziehen. Gespräche in Präsenz können diese Prozesse fördern.

Dafür sind wir stets auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Diensten angewiesen, um mit anderen Berufsgruppen, Menschen in existentiellen und krisenhaften Zeiten der Krankheit zu begleiten. In Gesprächen bieten wir die Möglichkeit mit uns das an- und auszusprechen, was den einzelnen Menschen bewegt und dessen Bedürfnissen und Kraftquellen nachzuspüren. Wir wollen den Menschen ganzheitlich

wahrnehmen und Patient:innen und ihre Angehörigen, wie auch Angestellte so begleiten, dass sie heilsame Perspektiven für sich und ihre gegenwärtige Situation entdecken können. Dabei ist uns der Respekt vor dem ureigenen Lebensweg jedes Einzelnen wichtig. Bei unseren Besuchen haben wir Zeit zum Zuhören, für Gespräche, für Gebete, Segen und die Feier der Sakramente.

Da ist ein Mann, Mitte Fünfzig, der lautstark seine Emotionen im Krankenzimmer äußert. Es gibt Nichts, das in seinen Augen hier gut wäre: weder die Pflege, noch die Ärzte, noch das Essen, noch seine beständig andauernden Schmerzen. Für das Pflegepersonal eine große Herausforderung. Der Fokus in meinem Besuch geht klar in eine Richtung, nämlich „mehr zu sehen“, als meine Augen wahrnehmen. Als ich mich vorstelle, schwallen mir aggressive Worte entgegen, die Gott, die Kirche und die Welt anklagen. Ich höre zu und nicke, während ich viele Verwundungen wahrnehme. Dann bekomme ich die Erlaubnis, mich zu setzen. Ich ringe im Gespräch stets „himmelsverbunden“, ihn als Mensch, Geschöpf Gottes wahr- und ernst zu nehmen und

beständig aus einer möglichen Bewertung zu gehen. Eine halbe Stunde erzählt der Mann in vielen Aggression Schüben sein Leben, während sich seine Schutzschicht langsam löst. Dann verändern sich seine Gesichtszüge und Tränen gleiten über seine Wangen. Da liegt sie nun vor mir: Seine Angst, seine Verletzlichkeit, der Wunsch „dazuzugehören“, seine oft so vergeblichen Versuche, geliebt zu werden...Während sich seine Tränen lösen, verschwindet die Aggression und er bedauert es, anfangs forsche Worte gefunden zu haben. Er schämt sich seiner Tränen nicht, zeigt Dankbarkeit und ist gleichzeitig überrascht, sich mir so geöffnet zu haben. Ich bin berührt, zugleich auch überrascht.

Wenn uns Gott im Heute entgegenkommt, dann verbinden sich Himmel und Erde und wir dürfen Schutzschichten und Bewertungen ablegen und uns unserer Verbundenheit widmen. Dann können wir ahnen, dass alles Leben mitten in der Brüchigkeit des Lebens, Geschenk ist.

Anita Ulz, BEd,MA
Krankenhauseelsorgerin LKH
Feldbach



Manuela Roll



Annemarie Moik



Margarethe Stallinger





FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM – Ein kleines Licht mit großer Wirkung

Als Referentin der Außenbeziehungen des Landes Oberösterreich war ich seit Juni an der Organisation der Friedenslichtreise nach Bethlehem mitverantwortlich und durfte im November eine 20-köpfige Delegation, mit Landeshauptmann Stelzer an der Spitze, begleiten.

Angekommen in Bethlehem, einer von meterhohen Betonmauern und bewaffneten Soldaten streng bewachte Stadt, führte der Weg zur Grabeskirche. Durch einen kleinen Eingang gelangt man ins Innere, wo steile Stufen unter dem Altar in die Geburtsgrotte führen, an jene Stelle wo das Jesuskind das Licht der Welt erblickte. In diesem kleinen, halbdunklen Raum empfing die 12-jährige Sarah aus Oberösterreich das Friedenslicht.

Spontan und ergriffen stimmten wir das Lied „Es wird scho glei dumpa“ an, bevor das Licht vom Rektor des Österreichischen Hospiz im Rahmen einer Andacht gesegnet wurde. Unter strengen Sicherheitsauflagen kam das Friedenslicht im Anschluss per Flugzeug zum ORF nach Wien.

Eine unvergessliche Reise mit bewegenden Momenten im Wissen, dass dieses kleine Licht vielen Menschen in Europa sowie Nord- und Südamerika ein Stück Hoffnung und Zuversicht schenkt.

Vor 38 Jahren hat das ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ gestartet. Seither wird jährlich im November – zusammen mit einer Delegation des Landes Oberösterreich und

dem Landeshauptmann – die Flamme aus der Geburtsgrotte in Bethlehem geholt.

Zusammen mit dem ORF-Oberösterreich organisieren die Außenbeziehungen des Landes Oberösterreich seit über 25 Jahren das „Friedenslicht aus Bethlehem“. Als Referentin in den Außenbeziehungen hatte ich im vergangenen Jahr die ehrenvolle Aufgabe bei den Vorbereitungen mitzuwirken. Bereits im Juni beginnen die Vorbereitungen auf diese Reise, welche jedes Jahr ein besonderes Highlight darstellt. Von 14.-16. November reiste eine 20-köpfige Delegation ins Heilige Land.

Michaela Fasching aus Bad
Gleichenberg



Foto: Michaela Fasching



Foto: Land Oberösterreich, Max Mayrhofer

Religionslehrerin Anita Ertler

Mein Name ist Anita Ertler und ich wohne in Bierbaum. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder. Meine Kinder heißen Verena (32Jahre), Günther (27 Jahre) und Miriam (18 Jahre). Nachdem ich meine Ausbildung zur Kindergärtnerin abgeschlossen hatte, habe ich mich zur Ausbildung als Religionslehrerin an der Religionspädagogischen Akademie in Graz entschlossen und arbeite nun schon 34 Jahre als Religionslehrerin an verschiedenen Schulen. Ich bin Religionslehrerin geworden, weil ich die Liebe Gottes in meinem Leben immer wieder spüren kann und ich diese Liebe weitergeben möchte an junge Menschen. Es ist eine sehr schöne Aufgabe, Menschen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg begleiten zu dürfen



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Wer die immer wiederkehrenden Feste des Kirchenjahres aufmerksam mitfeiert, erfährt nicht nur das Vergängliche, sondern auch das Heilende der Zeit. Der Gang durch die Karwoche weitet den Blick auf tiefere Hintergründe und Werte unseres Daseins.

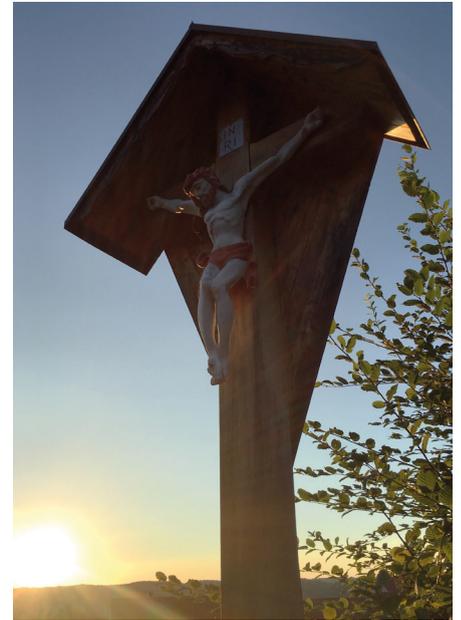
Am Palmsonntag wird uns bereits gezeigt, was in den heiligen Tagen geschieht. Jubel und Leid liegen schon eng beieinander. Ähnliches am Gründonnerstag. Das festliche Abendmahl ist vom Verrat überschattet, und im Wissen der Ereignisse des kommenden Tages ist eine Feierstimmung nicht spürbar. Der Karfreitag beginnt mit Schweigen und endet mit Schweigen. Das Leiden und Sterben Jesu, wie alles Leid in der Welt, bleibt ein Geheimnis voller Schrecken.

Am Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe, gibt es kein Ereignis zu feiern und den Jüngern Jesu wird es wohl so ergangen sein, wie wir es beim Tod eines lieben Menschen vielleicht schon erlebt haben: Die Zeit steht still.

Die Segnung der Osterspeisen, bei uns im Steirischen als

„achtes Sakrament“ bekannt, gehört wohl zu den beliebtesten Osterbräuchen. Die Speisen für die Fleischweihe werden in Weihkörben mit eigens dafür verwendeten Wehrtüchern zur Segnung gebracht. Diese Tücher tragen christliche Symbole, sehr oft ein Lamm oder das Christus-Monogramm. Das Weihfleisch erinnert an Christus, das wahre Osterlamm. Brot gehört zum Wesentlichsten im Leben. Wir können nicht leben, ohne dass Brot genommen und geteilt wird. Eier sind Zeichen des Neubeginns und der Fruchtbarkeit. Kren steht für die Bitterkeit des Lebens und Kräuter für die Früchte der Erde. Das Salz als Zeichen dafür, dass die Auferstehung ewiges Leben schenkt. Den tiefsten Sinn findet die Speisensegnung darin, dass wir beim gemeinsamen Ostermahl in der Familie oder mit Freunden zusammen entdecken, dass Jesus wirklich lebt - in dem wir ihn einladen an unseren Tisch.

In der Feier der Osternacht feiern wir das größte Wunder unseres Glaubens: dass Jesus, der gestorben ist, lebt! Das feierliche Hochamt am Ostersonntag



ist Ausdruck der Freude über das Ereignis der Auferstehung und das musikalische Händel-Halleluja ist mehr als ein Jubel, ein einziger Freudenrausch. „Er ist auferstanden“, heißt die Botschaft unseres Glaubens, eine Botschaft voll Hoffnung und Zukunft.

Ostern, das große Geheimnis, das die Erde singen lässt! Eine gesegnete Zeit im Zugehen auf Ostern wünscht

Anna Maria Weishaupt

Religionslehrerin Laura del Negro

Grüß Gott!

Ich darf mich kurz vorstellen, mein Name ist Laura del Negro und ich unterrichte seit September eine Klasse der Mittelschule Gnas und zwei Klassen der Volksschule Gnas in Religion. Nach der Matura im BORG Feldbach und einem Freiwilligen Sozialen Jahr im SOS Kinderdorf in Pinkafeld habe ich mich für das Lehramtsstudium entschieden. Meinen ersten Erfahrungen habe ich im letzten Schuljahr in der Volksschule Bad Gleichenberg gesammelt, aber nun freue ich mich, dass ich in meiner Heimatpfarre arbeiten darf und meine Begeisterung für Glaube und Kirche an meine Schülerinnen und Schüler weitergeben kann.





KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG GNAS

Bereits zum 8. mal wurde vor einigen Tagen am Kirchplatz in Gnas die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren aufgestellt. Es bedarf schon einiger starker Männer, um dieses „Bauwerk“ aus Altholz zu transportieren und zusammen zustellen. Die geschnitzten Figuren wurden nach und nach angeschafft und inzwischen sind es 10 an der Zahl. Im Jahre 2015 wurde aus einer alten „Waagehütte“ aus

dem Dorf Trössing (Gemeinde Gnas) in der einst Tiere welche die Bauern verkauften, gewogen wurden, ehe sie zum Schlachthof transportiert wurden, eine Krippe aus massivem Altholz von der KMB Gnas gezimmert. Seit diesem Jahr ist die Krippe fixer Bestandteil des „Gnaser Advents“ und erfreut sich großer Beliebtheit, besonders bei den Kindern. Vor allem bei der Kindermette am Nachmittag des Heiligen Abends wird sie

von Kindern nur so umringt und bestaunt. Aber auch bei den Roraten jeweils dienstags um 6 Uhr früh, wenn die Krippe im Dunkel der Nacht hell beleuchtet ist, kommen viele Gottesdienstbesucher zur Heiligen Familie und halten kurz inne. Die Pädagogen des Kindergartens kommen mit ihren Kleinen in Gruppen und so kann unser Nachwuchs die lebensgroßen Figuren in Augenschein nehmen.

Gottfried Konrad



Foto: Gottfried Konrad



Foto: Gottfried Konrad



Foto: Gottfried Konrad

Ehrung zwei langjähriger und vorbildlicher Mitglieder

Bei der Herbstkonferenz der Kath. Männerbewegung der Diözese Graz-Seckau haben Karl Gießauf und Gottfried Konrad von der Gnaser Pfarrgruppe eine besondere Auszeichnung überreicht bekommen. Als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für die langjährige vorbildliche Mitarbeit und für das besondere Engagement wurde den beiden die „Ehrennadel in Silber“ verliehen.

Karl Gießauf kümmert sich schon seit Jahrzehnten vor allem um die Lektoreneinteilung und seit Gottfried Konrad die Leitung der Pfarrgruppe übernommen hat, sind zahlreiche Aktivitäten neu hinzugekommen und die Anzahl unserer Mitglieder hat sich vervielfacht!

Im Namen der KMB Gnas ein herzliches Vergelt´ s Gott euch beiden und Gesundheit für noch viele weitere Jahre!

Für die Kath. Männerbewegung: Franz Hasenburger



Foto: Gottfried Konrad



Foto: Gottfried Konrad

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG - SEI SO FREI 2022

Am 3. Adventssonntag wurde in der Pfarre Gnas die „Sei so frei“ Sammelaktion durchgeführt. Um die Gottesdienstbesucher über diese Aktion genauer und ausführlicher zu informieren, wurde Univ. Prof. Dr. Leopold NEUHOLD als Prediger eingeladen. Seine Art und Weise, wie er es den Gläubigen näher bringt, ist einzigartig gut. Die Katholische Männerbewegung Gnas ist Herrn Dr. Neuhold sehr dankbar, dass er sich trotz vollem Terminkalender die Zeit für die beiden Sonntagsgottesdienste in Gnas nahm.

Für die KMB der Pfarre Gnas: Gottfried Konrad





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG GNAS

Elisabethsonntag

Viele Jahre schon bringen die Helferinnen der KFB am Elisabethsonntag, Menschen, denen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich ist, eine Hl. Messe zu besuchen, einen Gruß der Pfarre in Form einer gesegneten Rose. 85 Menschen konnte auf diesem Wege eine kleine Freude bereitet werden.

*„Manchmal, oh Gott ist mir bange.
Wie gut, dass du mir nahe bist
und ich geborgen bin in dir.“*



Mehlspeisenverkauf

Am Sonntag nach Allerheiligen gedenken wir alljährlich aller Verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. In diesem Jahr haben wir, wie auch schon im Vorjahr, als Ersatz für das Pfarrkaffee, nach den Gottesdiensten Mehlspeisen angeboten. Der Spendenerlös aus 224 Portionen beträgt abzüglich Verpackungsmaterial 998€.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ dafür.

70 Jahre KFB Gnas

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches „Danke“ sagen, an Msgr. Franz Neumüller, Marianne und ihren Mädls, allen die gekommen sind um mit uns zu danken und zu bitten und allen Frauen, die mitgewirkt haben, dass wir 70 Jahre KFB Gnas so stimmig und schön feiern konnten. In Freude und Dankbarkeit denken wir gerne an diesen Tag zurück.



Familienfasttag

Immer am 2. Fastensonntag bittet die KFB um ein Opfer für die ärmsten Länder des Südens.

In diesem Jahr helfen Sie mit ihrem Opfer jenen Frauen vor Ort in Mapulang Lupa auf den Philippinen, welche sich um benachteiligte Familien im Bereich – Bildung, Kinderbetreuung, Gesundheitsvorsorge, ganzheitliche Verbesserung der Lebensumstände, Einkommen schaffende Maßnahmen etc., - kümmern.

Nach den Gottesdiensten am 4. und 5. März bieten wir auch wieder „Suppe im Glas“ zum Mitnehmen gegen eine Spende für die Aktion Familienfasttag – Teilen spendet Zukunft“ an. Im Voraus ein herzliches Dankeschön, wenn Sie dazu beitragen wollen, diesen Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Hermine Müller

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Pfarramt Gnas
Adresse: Gnas 6, 8342 Gnas
Telefon: 03151/22 14
E-Mail: gnas@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Gnas
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team
Graphische Gestaltung: Sarah Kickmaier
Druck: Druckhaus Scharmer GmbH
Europastraße 43, 8330 Feldbach
Auflage: 2200

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.





CARITAS HAUSSAMMLUNG 2023 – „ZUSAMMEN HELFEN“

Auch dieses Jahr sind von März bis Ende Mai wieder viele Haussammler*innen unterwegs. Sie bitten im Namen der Caritas um Spenden für Menschen in Not in der Steiermark. Das heurige Motto ist „Zusammen helfen“. Alle sind eingeladen hier mitzuwirken - ob mit Ihrer wertvollen Zeitspende als Haussammler*in oder mit einer Geldspende! Zehn Prozent der Spenden bleiben übrigens direkt in Ihrer Pfarre. Jeder einzelne Beitrag zählt und schenkt dort Hoffnung, wo Menschen am Rande der Existenz stehen. Ihre Spende ermöglicht:

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not,
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl,
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen,
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark.

Frau S.: „Bisher ist sich alles irgendwie ausgegangen, auch wenn ich alleine für meine Kinder Sorge. Jetzt wird das Geld schon Mitte des Monats knapp. Ausgaben wie Kosten für Schulausflüge sind eigentlich nicht möglich. Als ich dann die Stromabrechnung bekommen habe, wusste ich wirklich nicht mehr weiter. Die Caritas hat uns geholfen, die Stromnachzahlung zu begleichen, dafür bin ich unendlich dankbar!“

Die Not lebt nebenan, die Hilfe auch: Ihre Spende kommt den Ärmsten in unserer Region zugute. Helfen wir zusammen, damit Armut in der Steiermark nicht zum Alltag gehört.

2022 wurden z. B. von der „Caritas Beratung zur Existenzsicherung“ in der Region Südoststeiermark 125 Haushalte unterstützt. Das betraf 247 Personen, davon

76 minderjährige Kinder. Singlehaushalte sind ebenfalls eine große Zielgruppe.

64 Haushalte davon haben sich 2022 erstmalig an die Caritas um Hilfe gewandt. – Insgesamt gab es 312 ausführliche Beratungsgespräche: hier wurden die finanziellen Möglichkeiten genau analysiert und es erfolgten konkrete Unterstützungen: Zuzahlungen zu Miet - oder Energiekostenrückständen; Gutscheine zum Kauf von Lebensmitteln; Carla-Gutscheine zum Kauf von Kleidung; und auch Zuzahlungen zu Schulkosten oder medizinischen Kosten. Das waren € 20.088,97,- (inklusive Kautionsfonds € 32.218,97) – Weitere Einrichtungen, in denen Spenden gebraucht werden, befinden sich in Graz – auch hier kommen immer wieder Menschen

aus den Bezirken an und sind froh über „ein Dach über den Kopf“.

Vielen herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.



Unterwegs für Menschen in Not

Zusammen helfen - Haussammlung 2023

AT34 6000 0000 0792 5700
www.caritas-steiermark.at/haussammlung

Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark:

Spendenkonto IBAN AT34 6000 0000 0792 5700

Verwendungszweck: Haussammlung 2023

Sollte es Fragen geben, bitte melden Sie sich bei uns!

Ihre Caritas - Regionalkoordinatorinnen für die Südoststeiermark

Christine Engelmann 0676 88015 585; E-Mail: christine.engelmann@caritas-steiermark.at

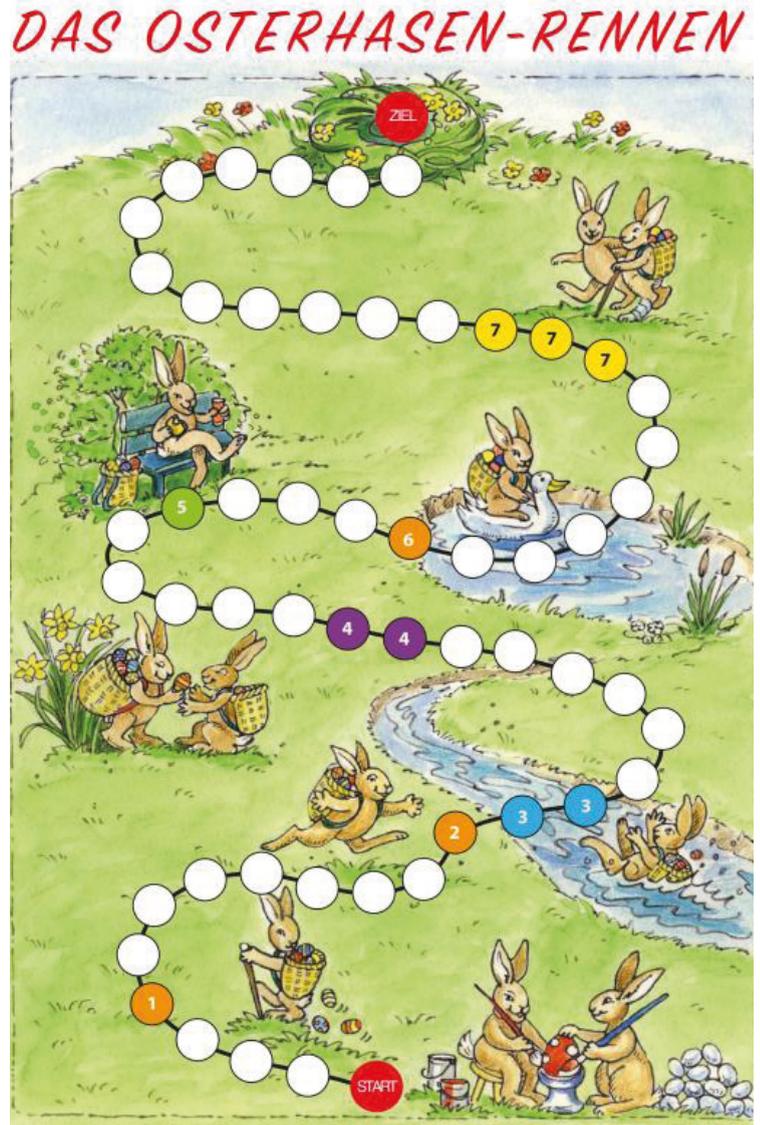
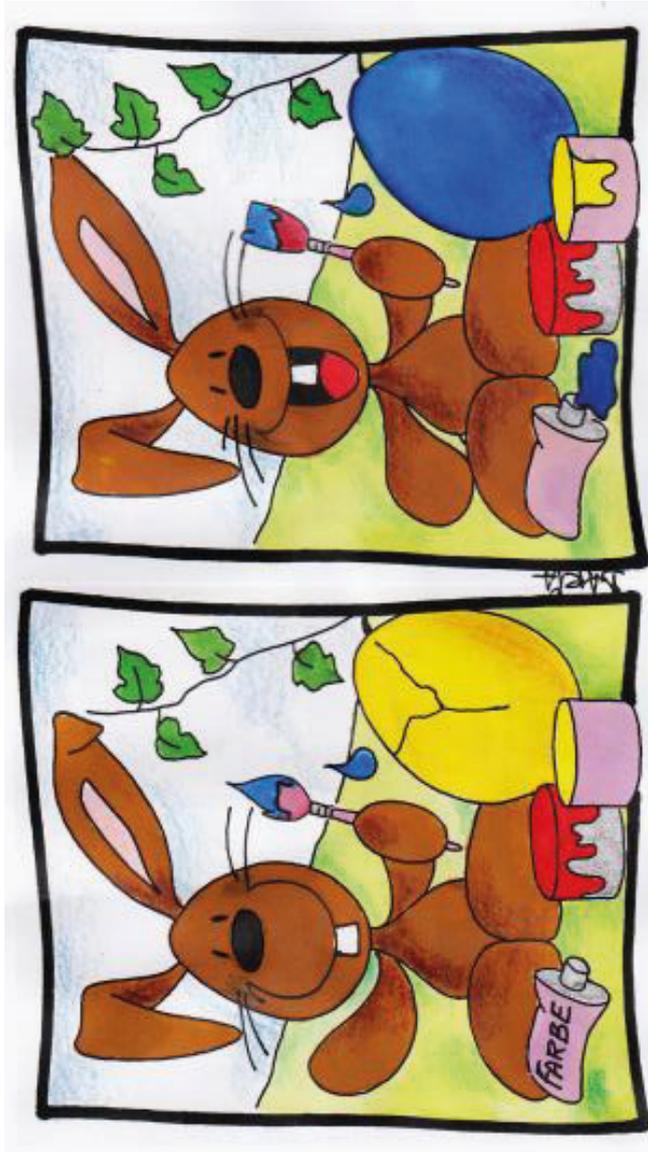
Anna Grigorian 0676 88015 110; E-Mail: anna.grigorian@caritas-steiermark.at



FIPS, DER KLEINE OSTERHASE

Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: Es haben sich elf Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?

Daria Broda, www.knollmaennchen.de



DAS OSTERHASSENRENNEN

START: Zuerst musst du Eier färben. Würfle eine 6 um an den Start zu gehen.

Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.

Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.

Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)

Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.

Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.

Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.

Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.



HISTORIA ET FABULA

Die Gnaser Pfarrkirche in Geschichte und Erzählung

Die Serie zum Film der Landsknechte zu Gnas

14 Monate arbeiteten die drei „Landsknechte“ Mattias Sammer, Günther Maierhofer und Dominik Wagner an einem Dokumentationsfilm über die Gnaser Pfarrkirche. Nach hunderten investierten Arbeitsstunden wurde das Werk der drei Hobbyfilmer im April 2022 veröffentlicht. Der Erfolg des Filmprojektes spiegelte sich nicht nur anhand der guten Verkaufszahlen der Filmträger wider, der Film sorgte auch medial für großes Aufsehen. Viele Printmedien, aber auch der ORF berichteten vom Gnaser Filmprojekt.

Neue Sitzauflagen für die Gnaser Pfarrkirche

H heute können wir mit Stolz sagen, dass unser Film auch finanziell ein Erfolg war. Nicht zuletzt dank der großzügigen Unterstützung

von vielen Gönnern aus dem wirtschaftlichen und privaten Bereich konnten wir der Pfarre Gnaser eine namhafte Geldsumme übergeben. Mit dem Geld wurden von der Pfarre neue Sitzauflagen für unsere Pfarrkirche angeschafft. Die Sitzauflagen wurden von Frau Angelika Gießauf angefertigt und passen farblich perfekt zu unseren bunten Kirchenfenstern. Die Sitzauflagen sind, was uns besonders freut, sogar mit dem Wappen des Kulturvereins „Die Landsknechte zu Gnas“ geziert.

Dankesworte

Abschließend möchten wir, die Landsknechte zu Gnas, uns noch einmal bei allen, die zum Gelingen des Filmprojektes beigetragen haben, herzlich bedanken. Danke an alle, die mit ihren Gastbeiträgen den Film bereichert haben (namentlich haben wir sie schon im ersten Teil unserer Serie gewürdigt). Unser

besonderer Dank gilt der KFB, der KMB, der katholischen Jugend Gnaser und dem PGR Gnaser, die uns bei den drei Filmpräsentationen im April des Vorjahres tatkräftig unterstützt haben.

Käuflich erwerben kann man Restbestände unseres Films auf USB-Stick oder DVD in der Pfarrkanzlei, in der Buchhandlung Chribula und bei uns Landsknechten – solange der Vorrat reicht

Als Pfarrer möchte ich mich stellvertretend für unsere Pfarre Gnaser bedanken. Wir freuen uns nicht nur über die neuen Sitzauflagen, sondern sagen auch DANKE für den hervorragend gelungenen und bleibenden Film! Gratulation Mattias Sammer, Kpl. Dominik Wagner und Günther Maierhofer.

Opfer Karl Föll



VORANKÜNDIGUNG FRONLEICHNAM

08. Juni 2023

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Pfarrbewohner:innen nach der Fronleichnamprozession zu einem gemütlichen Frühschoppen auf dem Kirchplatz ein.

Für alle Kinder gibt es ein GRATISEIS!

Findet nur bei Schönwetter statt.



Foto: Mattias Sammer



EHEJUBILÄUM

Nachdem in den letzten Jahren Pandemiebedingt keine Ehejubiläen gefeiert werden konnten, hat der Pfarrgemeinderat am 3. und 4. Dezember die Ehejubilare der letzten Jahre wieder zu einem Gottesdienst mit anschließendem Segen eingeladen. Nach dem Kirchgang ging es ins Pfarrheim. Der Weg dorthin wurde mit Kerzen ausgeleuchtet und im schön dekorierten großen Pfarrheimsaal wurde gemütlich gefeiert. Bei Kuchen und Kaffee war es sehr unterhaltsam und es wurden viele gute Gespräche geführt.

Mit unserem Pfarrer Karl Gölles und Pfarrer Franz Neumüller wurde unter anderem auch mit einem gute Glas Wein auf die vielen gemeinsamen Jahre der Jubelpaare angestoßen. Gestärkt mit Gottes Segen und von den vielen guten Mehlspeisen ging das gemütliche Zusammensitzen zu Ende. Zum Schluss bekam noch jedes Paar eine Rose mit nach Hause.



Foto: Annemarie Sammer

DREIKÖNIGS-AKTION 2023

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

„Wenn Könige zu Besuch kommen, öffnen sich nicht nur Türen, sondern auch Herzen!“

Die Vorbereitungen liefen schon 7 Wochen vor der Hl. 3 König Aktion an, in dem unser Hr. Pfarrer in der Volks- und Mittelschule Werbung für die künftigen Könige von Gnas machte.

Nun dürfen wir DANKE sagen für:

31 Gruppen, 153 König:innen, manche davon zwei und sogar alle drei Tage unterwegs

29 Begleiter:innen

31 Gastgeber, die unsere Hoheiten verköstigt haben

div. Taxidienste – durch die örtliche Feuerwehr und der Fa. Martoni

Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre für das Mitsorgen bei Begleiter:innen und Verköstigung, ebenso für die Überarbeitung der Touren in den Ortschaften

Sternsingerorganisationsteam für die hervorragende Zusammenarbeit

ALLEN SPENDER:INNEN unserer Pfarre

für das hervorragende Ergebnis von € 37.097,06

Hirtenvölker in Kenia können durch dieses Ergebnis in eine bessere Zukunft blicken. Z.B wird unter anderem für sauberes Trinkwasser neue Wasserstellen mit solarbetriebenen Pumpen errichtet.

Ein herzliches Vergelt ´s Gott dafür!



QR Code
scannen für alle
Gruppenfotos!



Foto: Robert Kaufmann-Lampf



BLITZLICHTER



Ehejubiläum, Foto: Annemarie Sammer



Après-Ski Party KJ Gnas



Weihnachtsnachmittaglungsschar Gnas, Foto: Silke del Negro



Ski-Wochenende KJ Gnas



Jugendmesse



Après-Ski Party KJ Gnas



Ski-Wochenende KJ Gnas



Après-Ski Party KJ Gnas





ERSTKOMMUNION KINDER 2023

Katharina Sommer
Nicole Niederl- Eigner

Nico Sohar
Valentin Pelzmann
Lilly Sperl
Nele Winkler
Amelie Niederl
Pia Sommer

Bianca Pollhammer
Nadine Althuber

Laura Pollhammer
Magdalena Althuber
Sarah Rauch
Lorelei Hammer
Katharina Hofmeister

Marianne Schadler
Verena Nell

Lilly Nell
Oliver Hermann
Larissa Kniewallner
Valentina Absenger
Mariella Schadler

**Sarah &
Matthias Schaden**

Nina Schaden
Laura Fasching
Philipp Hödl

Bianca Puntigam

Klara Luise Puntigam
Jakob Fischer
Lena Birli
Julia Schweinzer
Luna Pollhammer
Anna Patriarca

Birgit Kreiner- Frauwallner
Sigrig Tauscher
Verena Scheucher

Matthias Tauscher
Kilian Scheucher
Mika Kreiner
Tobias Triller- Hödl

Corina Konrad
Michaela Gangl
Claudia Schadler

Niklas Gangl
Jonas Konrad
Samuel Liendl
Lukas Griebbacher
Jan Schadler
Marcel Schober

Doris Spörk
Maria Ettl

Moritz Spörk
Theodor Roßmann
Christoph Ettl
Noah Prisching

Silvia Hösch
Gsellmann Irina
Lampel Sandra

Georg Hösch
Johanna Gsellmann
Lena Lampel
Viola Seidl
Sophia Schmidt
Emely Haas

Hanna Summer
Stefanie Tackner
Sabrina Gsell

Isabell Tackner
Maja Schober
Anna- Lena Uller
Amelie- Elaine Harb
Lara Summer
Liara Gsell

Sivia Seil
Martina Wendler

David Seil
Simon Griebbacher
David Rauch
Laurens Platzer
Anna Wendler
Sophie Kazianschütz

Niederl Daniela
Hammer Sonja

Fabian Niederl
Fabian Hammer
David Müller
Luke Di Battista
Schiefer Fabio





FIRMLINGE 2023



Maierdorf, Poppendorf, Katzendorf

Antensteiner Daniel
Fuchs Daniel
Gruber Sandro Andre
Hermann Antonia Maria
Rauch Katrin Ramona
Stern Nicole

Burgfried, Gnas

Frei Chiara
Griesbacher Bastian
Griesbacher Fabio
Neumeister Simon
Pichler Susanna
Weitmann Fabian



Burgfried, Gnas

Augustin Lukas
Di Battista Marisol
Friedl Sebastian
Kirchengast Marcel
Kurzweil Marion
Leber Alexander
Maierhofer Sebastian
Niederl Marcel



Glatzental, Ober- und Unterauersbach, Radisch

Fleischhacker Sandro

Hirschmann Cedric Martin

Suppan Kevin

Rauch Anika

Rauch Felix

Rauch Rene

Roßmann Jennifer

Wurzinger Lena



Burgfried, Lichtenberg, Thien, Raning

Gießauf Julia

Griesbacher Hannah

Haas Lucia

Mollich Melanie

Niederl Simon

Schwarzl Paulina

Sirnik Marlena Kristin

Sundl David Karl

Thuswohl Oliver

Ziesler Laura



Wörth, Perlsdorf, Fischa, Paldau, Kohlberg, Höf

Gartner Selina

Haas Luca

Hirnschall Emely

Hofer Lena

Hütter Jonas

Kotzbek Sandro

Seidl Sebastian

Suppersbacher Maximilian

Wendler Nora



Ebersdorf, Deutsch Haseldorf, Waasen am Berg, Wittmannsdorf, Mureck, Dietzen

Harb Elias

Hirschmann Chiara

Huber Julian

Laffer Jan

Niederl Alexander

Pfundner Tim

Pilch Jonas Michael

Scheucher Katja





KINDER UND JUGEND

JUNGSCHAR

Unter dem Motto „Auf dem Weg zur Krippe“ gestalteten wir, die Katholische Jungschar Gnas einen Teil des Nachmittagsprogrammes am 24.12.2022 in der Pfarrkirche. Musikalisch unterstützt wurden wir vom Bläserensemble unter der Leitung von Mag. Martin Wimmer.

Nach einem feierlichen Einzug mit einem Lichtersterne, dem

Lauschen und Betrachten von Bildern der Weihnachtsgeschichte und dem Singen von Weihnachtsliedern, folgte zum festlichen Abschluss ein Lichtertanz mit den Jungscharkindern.

Es war ein schöner, besinnlicher Nachmittag auf dem Weg zur Krippe, zum Weihnachtsfest.

Maria Fink



Foto: Silke del Negro

SOZIALPROJEKT DER FIRMLINGE GNAS

Kleine Geste – Viel Freude

„Anderen Personen aus unserer Gemeinde eine Freude zu bereiten“ war die Idee unseres Sozialprojektes. Die Vorweihnachtszeit eignete sich dazu älteren und alleinstehenden Menschen mit unserem Besuch ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Mit einem kleinen Präsent, wo selbstgebackene Kekse liebevoll verpackt wurden, klopfen wir bei Pfarrbewohnern an und überbrachten unsere kleine Weihnachtsüberraschung. Die Dankbarkeit und Freude war groß.

Auch im Pflegewohnhaus Gnesaha überreichten wir unsere Geschenke an die Bewohner:innen. Julia Gießauf und Paulina Schwarzl, zwei Firmkandidatinnen, spielten auf dem Keyboard Weihnachtslieder. Besinnlich wurde es als die Bewohner und Pfleger bei den Liedern mitsangen. Es war ein schöner Nachmittag für Bewohner des Pflegewohnhauses sowie für unsere Firmlinge. Die Freude über einen kleinen Besuch und die Dankbarkeit der Menschen war überwältigend. Auch wir Begleiter waren den Tränen nah.

Wir möchten uns bei allen Firmlingen, Eltern, Paten und Mithelfenden bedanken, die sich die Zeit nahmen und für dieses Projekt Kekse gebacken haben sowie beim Pflegewohnhaus Gnesaha welches uns diesen Besuch ermöglicht hat und uns herzlichst empfangen haben.

Danke an unsere Firmlinge für diese tolle Idee – wir sind stolz auf euch!

Tanja Neuhold

Ein Dankeschön an unsere Firmbegleiter Melanie Hausleitner, Georg Sommer und Tanja Neuhold für diese wunderbare Aktion in die sie viel Herzblut und Zeit investierten und damit einige Herzen unserer Pfarre erfreut haben! Danke für euer Engagement!

PR Christine Kickmaier



KATHOLISCHE JUGEND

JUGENDMESSE

Am 20. November durfte die KJ wieder eine Jugendmesse in der Pfarrkirche Gnas gestalten. Nach fleißigen Probenarbeiten umrahmten wir den Gottesdienst mit Liedern und Texten, die auch bei der Pfarrgemeinde anklang fand. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden



KEKSEBACKEN UND WEIHNACHTSMARK

Anfang Dezember luden wir die Firmlinge zu einem gemeinsamen Keksebacken in die Schulküche der MS Gnas ein. Gemeinsam wurden unzählige Kekse gebacken, liebevoll verziert und am Samstag, dem 10. Dezember



am Adventmarkt in Gnas verkauft. Auch am darauffolgenden Wochenende war die Katholische Jugend mit ihrem Stand am Adventmarkt vertreten und schenkte Tee, Glühwein und Glühhugo aus.



APRÈS-SKI-PARTY

Ins neue Jahr sind wir erstmals mit unserer Après-Ski-Party gestartet. Am 2. Jänner in der Kulturhalle Wörth wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt und wir durften uns über zahlreiche Besucher freuen.

Die verschiedenen Bars und das neue Fest als Alternative

zum Jugendball wurden gut angenommen. Für die musikalische Umrahmung und eine gute Stimmung sorgte K's live und DJ Mr. Hardbeat in der Disco. An dieser Stelle ist auch ein Danke an alle fleißigen Helfer zu sagen, ohne die ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen wäre!



SKIWOCHENENDE

Einige unserer skibegeisterten Mitglieder verbrachten ein Skiwochenende in Obertauern. Über Schneefall und Sonne durfte man sich freuen und natürlich wurde auch auf das Après-Ski nicht vergessen.

Katharina Pock





PFARRKALENDER GNAS

ACHTUNG ERNEUERUNGEN!

Gottesdienstordnung unter der Woche:

In der Sommerzeit beginnen auch die Gottesdienste am Mo u. DO um jeweils 19 Uhr, Di 6:30 Uhr und Freitag 9 Uhr bleiben

Ab dieser Ausgabe werden ausschließlich Gottesdienste zu besonderen Anlässen und/oder mit besonderer Mitgestaltung abgedruckt.

Samstag 19 Uhr u. Sonntag 8 u. 9:30 Uhr bleiben zu gewohnten Zeiten

Bei auswärtigen FF-Messen entfällt die 9:30 Messe in der Pfarrkirche

März 2023

- Sa 04.03. 19:00 Vorabendmesse – KFB-Suppe to go
- So 05.03. **2. Fastensonntag – Suppenonntag KFB**
08:00 und 09:30 Hl. Messe – Sammlung Familienfasttag
- Sa 11.03 19:00 Vorabendmesse mit Bußfeier
- So 12.03. **3. Fastensonntag - Bußfeier**
- Mo 13.03. 15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg
- Sa 18.03. 15:00 Fest der Versöhnung - Firmvorbereitung
- So 19.03. **4. Fastensonntag (Laetare Rosa), nach den Gottesdiensten - Firmcafe**
- Mo 20.03. 09:00 Hl. Messe (Joseftag)
- Sa 25.03. 19:00 Wortgottesfeier
- So 26.03. **5. Fastensonntag – Beginn der Sommerzeit**
Blutspendeaktion FF-Haus von 8 – 12 Uhr
- Fr 31.03. 15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha

April 2023

- So 02.04. **Palmsonntag - Sonntagsordnung**
Feier des Einzug Christi in Jerusalem - Sammlung Hl. Grab
Sammlung für pastorale und soziale Aufgaben im Heiligen Land
09:15 Segnung der Palmzweige am Hauptplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche je nach Messe)
- Mo 03.04. 19:00 Wetteramt für Glatzental i.d. Kirche
- Do 06.04. **GRÜNDONNERSTAG**
18:00 Beichtgelegenheit
19:00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Wetteramt für Ober- u. Unterauersbach
- Fr 07.04. **KARFREITAG Strenger Fasttag**
14:00 Beichtgelegenheit
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
16:00 – 17:00 Gebetsstunden am Heiligen Grab für ALLE
- Sa 08.04. **KARSAMSTAG**
05:00 – 17:00 Gebetsstunden am Heiligen Grab
07:00 Feuersegnung
09:00 – 12:00 Ehrengrabwache der Landsknechte zu Gnas, bis 12 Uhr Beichtgelegenheit
16:00 Ostersp eisensegnung im Pflegeheim Gnesaha





- So 09.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**
OSTERNACHTSFEIER um 5 Uhr früh – mit Auferstehungsprozession
9:30 Hochamt „Deutsche Messe“ D872, Franz Schubert mit Chor und Orchester, freiw. Spende
11:00 Hl. Messe in Wörth
- Mo 10.04. Ostermontag - Sonntagsordnung**
08:00 Wetteramt für Radisch i.d. Kirche
11:00 Hl. Messe in Wörth
- Do 13.04. 15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg**
- So 16.04. 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag - Sonntagsordnung**
09:30 (Erstkommunion-Vorstellung)
- Fr 21.04. 19:00 Orchesterkonzert MS Gnas**
- So 23.04. 3. Sonntag der Osterzeit - Sonntagsordnung**
9:30 Hl. Georg (Landsknechte)
- Di 25.04. Markustag**
18:00 Markusprozession danach 19:00 Hl. Messe
- Fr 28.04. 09:00 Hl. Messe mit Wetteramt für Raning, Thien u. Lichtenberg**
15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha
- Sa 29.04. 17:00 Hl. Messe in Grabersdorf (FF Grabersdf.), keine Vorabendmesse in der Kirche**
- So 30.04. 4. Sonntag der Osterzeit – Sonntagsordnung- Sammlung Priesterberufe**
10:00 FIRMUNG
14:30 Motorradsegnung in Kohlberg
- Mai 2023**
- Mo 01.05. 09:00 Hl. Messe**
- Do 04.05. 19:00 Wetteramt für Ober- u. Unterburgfried**
am Kalvarienberg (18:30 Bittproz.)
- Fr 05.05. ab 14:00 Hauskommunionen**
19:00 Gelöbnismesse Maierdorf
- Sa 06.05. 10:00 ERSTKOMMUNION**
- So 07.05. 5. Sonntag der Osterzeit - Sonntagsordnung**
08:00 FLORIANI (anschl. Fahrzeugsegnung am Kirchplatz)
- Do 11.05. 19:00 Wetteramt für Raning u. Lichtenberg i.d. Kirche**
- Sa 13.05. 15:30 Rosenkranzgebet am Kalvarienberg**
- So 14.05. 6. Sonntag der Osterzeit (Muttertag) -Sonntagsordnung, Sammlung Familienhilfe der Caritas**
- Mo 15.05. Bitt-Montag**
14:00 Prozession und 15.00 Wetteramt in Ebersdorf
18:00 Prozession – Fronleichnamsweg, anschließend Wetteramt (19 h) für Perlsdorf und Radisch
- Di 16.05. Bitt-Dienstag**
14:00 Prozession mit Feldersegnung und 15:00 Wetteramt in Katzendorf
18:00 Prozession nach Obergnas und Wetteramt
für Kohlberg und Obergnas in Obergnas Kapelle





- Mi 17.05. Bitt-Mittwoch
06:45 Prozession zum Kalvarienberg und Wetteramt für Ober- und Unterauersbach und Glatzental
14:00 Feldersegnung und 15:00 Wetteramt in Poppendorf
- Do 18.05. CHRISTI HIMMELFAHRT
08:00 Wetteramt für Ludersdorf u. Grabersdorf i.d. Kirche
10:00 Hl. Messe Poppendorfberg (ÖKB)
14:00 Feldersegnung in Ludersdorf
- Fr 19.05. 09:00 Wetteramt für Maierdorf, Kinsdorf, Hirsdorf u. Katzelsdorf i.d. Kirche
- Sa 20.05. 07:00 Wetteramt in Wörth für Wörth, Baumgarten u. Badenbrunn
- So 21.05. **7. Sonntag der Osterzeit - Sonntagsordnung**
10:30 Hl. Messe in Kohlberg (FF Kohlberg)
- Mo 22.05. 11:00 – 14:00/15:00-19:00 Blutspende-Aktion FF Haus
- Fr 26.05. 15:30 Hl. Messe im Pflegeheim Gnesaha
- Sa 27.05. 19:00 Jugendmesse - Pfingstsamstag
- So 26.05. **Pfingstsonntag - Sonntagsordnung**
- Mo 29.05. **Pfingstmontag - Sonntagsordnung**
9:30 Hl. Messe am Kalvarienberg
10:30 Hl. Messe in Wörth

Achtung neue Uhrzeit!

Kapellenmessen

Ebersdorf	15.05.	18.00 Uhr
Fischa	15.06.	18.00 Uhr
Glatzental	03.05.	18.00 Uhr
Grabersdorf	12.05.	18.00 Uhr
Katzendorf	16.05.	18.00 Uhr
Kohlberg	16.06.	18.00 Uhr
Maierdorf	05.05.	18.00 Uhr
Perlsdorf	09.05.	18.00 Uhr
Poppendorf	17.05.	18.00 Uhr
Radisch	10.05.	18.00 Uhr
Raning	24.04.	18.00 Uhr
Thien	22.05.	18.00 Uhr
Unterauersbach	23.05.	18.00 Uhr
Wörth	20.05.	18.00 Uhr
Gnas, Kalvarienberg	04.05.	18.00 Uhr

JUNI 2023

- Fr 02.06. ab 14:00 Hauskommunionen
- Sa 03.06. 19:00 Wortgottesfeier
- So 04.06. **Dreifaltigkeitssonntag**
08:00 Wetteramt für Badenbrunn
10:00 Hl. Messe in Poppendorf (FF Poppendorf)
- Do 08.06. FRONLEICHNAM
07:30 hl. Messe anschließend
(8.15 h) Fronleichnamsprozession
- So 11.06. **10. Sonntag im Jahreskreis - Vatertag**
08:00 u. 09:30 Gestaltung
KMB Gnas anlässlich der 75 Jahrfeier

Osterkommunionen: Mo, 27.03. – Fr, 31.03.2023 von 14-17 h:

- Montag:** Grabersdorf, Lichtenberg, Poppendorf und Ebersdorf
- Dienstag:** Kohlberg, Obergnas, Wörth, Badenbrunn, Baumgarten
- Mittwoch:** Katzendorf, Ludersdorf, Maierdorf, Kinsdorf, Katzelsdorf, Hirsdorf
- Donnerstag:** Gnas, Burgfried, Fischa, Höf, Pernreith, Perlsdorf
- Freitag:** Ober- und Unterauersbach, Radisch, Thien, Raning, Glatzental





Gebetsstunden am Heiligen Grab vor der ausgesetzten Kreuzesreliquie

Anbetungsstunden am Gründonnerstag nach der Abendmahlfeier:

20:00 – 21:00: Kohlberg, Obergnas, Baumgarten Wörth, Badenbrunn

21:00 – 22:00: Raning, Thien, Lichtenberg, Grabersdorf, Radisch, Unterauersbach, Oberauersbach, Glatzental

22:00 – 23:00 Maierdorf, Kinsdorf, Ludersdorf, Katzelsdorf, Hirsdorf, Katzendorf u. Poppendorf

23:00 – 24:00 Gnas, Burgfried, Fischa, Höf, Pernreith, Perlsdorf, Ebersdorf

am Karfreitag – Anbetung für alle 16:00 – 17:00

Gebetsstunden am Karsamstag

05:00 – 06:00: Katzendorf

06:00 – 07:00: Obergnas

07:00 – 08:00: Raning, Thien, Lichtenberg

08:00 – 09:00: Radisch, Unterauersbach

09:00 – 10:00: Oberauersbach, Glatzental

10:00 – 11:00: Hirsdorf, Kinsdorf, Katzelsdorf

11:00 – 12:00: Maierdorf, Ludersdorf

12:00 – 13:00: Wörth, Badenbrunn, Baumgarten

13:00 – 14:00: Fischa, Höf, Pernreith

14:00 – 15:00: Kohlberg

15:00 – 16:00: Grabersdorf

16:00 – 17:00: Perlsdorf, Poppendorf, Ebersdorf

Firmung: So, 30. April 2023 um 10 Uhr

Erstkommunion: Sa, 6. Mai 2023 um 10 Uhr

Tauftermine – Gemeinschaftstufen: 2. und 4. Sonntag um 11.30 Uhr: 11./12.3., 25./26.3.; 8./9.4., 22./23.4.; 13./14.5., 27./28.5.

Danke

Herzlichen Dank der Firma **Brunnenbau Payer** für die Arbeiten am Friedhof bezüglich Wasserversorgung, die er immer unentgeltlich erledigt.

Herzlichen Dank an **Martha Niederl**, Ebersdorf für die Blumen- und Kerzengestaltung in der Pfarrkirche.

Ein **herzliches Vergelts Gott** für die Spende von € 405,20 anlässlich Begräbnis von **Frau Maria Werschnig** aus Kohlberg.

Segnung der Osterspeisen Karsamstag

Ostseite A

08:00 Lichtenberger Kreuz

08:30 Ebersdorf

09:00 Raning

09:30 Thien

10:00 Grabersdorf

10:30 Fischa-Kapelle

11:00 Pernreith

Ostseite B

08:00 Poppendorf

08:30 Katzendorf

09:00 Maierdorf

09:30 Kinsdorf

10:00 Nagerl-Kapelle

10:30 Schröttner-Kapelle, Hirsdorf

11:00 Haas-Kapelle

11:30 Perlsdorf

16:00 – 17:00: Perlsdorf,
Poppendorf, Ebersdorf

Westseite

08:00 Glatzental

08:30 Rindenkapelle

09:00 Radisch

09:30 Unterauersbach

10:00 Oberauersbach

10:30 Wörth

11:00 Obergnas

11:30 Kohlberg

11:45 Pfarrkirche Gnas

15:00 Pfarrkirche Gnas





TAUFE

Hannah Haas, Gnas
 Katharina Lorelei Trummer, Unterauersbach
 Lucas Lamprecht, Thien
 Noah Schadler-Savic, Wien
 Henri Platzer, Ludersdorf
 Leonardo Weiß, Gnas
 Katharina Maria Neuhold, Burgfried
 Felix Johann Niederl, Kohlberg
 Viola Url, Burgfried
 Hanna Hütter, Katzensdorf
 Mattheo Schadler, Poppendorf
 Lena Marie Eibl, Thien
 Hannah Lamprecht, Gnas

Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg!



Ehe

Manfred u. Jacqueline Niederl geb. Vock, Pernreith
 Daniel Paul Gutmann u. Ruth
 Stubenberger-Gutmann, Graz
 Roman Kleinschuster u. Gabriele
 Kniewallner, Burgfried
 Martin u. Stefanie Tackner geb. Lindner, Lichtenberg

Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!



In die Ewigkeit VORAUSGEGANGENE

Josef Kniewallner sen., Unterauersbach
 Anton Koller, Perlsdorf
 Carmen Marko, Burgfried
 Franz Rauch, Glatzenthal
 Josefine Hütter, Burgfried
 Johanna Hirschmann, Perlsdorf
 Johann Kniebeiß, Raning
 Franz Scheucher, Burgfried

Juliana Niederl, Raning
 Maria Nagelstutz, Burgfried
 Franz Feigl, Perlsdorf
 Sophie Potzinger, Obergnas
 Katrin Sowoidnich, St. Peter/O.
 Franz Weiß, Kohlberg
 Josef Brückler, Höf
 Hedwig Roßmann, Obergnas
 Günter Kölbl, Gnas
 Alois Stern, Graz
 Alois Lerner, Gnas
 Gerald Hösch, Gnas
 Maria Geigl, Thien
 Alois Schurz, Obergnas
 Ida Rauch, Burgfried
 Hermann Gießauf, Ebersdorf
 Robert Hold, Graz
 Theresia Krobath, Katzensdorf
 Johann Sporer, Petersdorf
 Gisela Schreiner, Pernreith
 Juliana Gutmann, Poppendorf
 Maria Werschnig, Kohlberg
 Maria Frauwallner, Ebersdorf
 Alois Unger, Grabersdorf
 Richard, Glauninger, Krusdorf
 Friedrich Hirschmugl, Maierdorf
 Franz Absenger, Burgfried
 Paul Praßl, Thien
 Maria Pucher, Kohlberg
 Johanna Sammer, Wörth
 Elfriede Eckhardt, Katzensdorf
 Margareta Obendrauf, Burgfried
 Otto Passeil, Baumgarten
 Josef Sundl, Poppendorf
Mögen sie ruhen in Frieden !



IN DANKBARER ERINNERUNG

Zwei unermüdliche Diener hat Gott zu sich geholt.

Richard Glauninger

Richard Glauninger war über 30 Jahre ein fleißiger Absammler in unserer Kirche. Pünktlich zum 9:30 Gottesdienst konnte die Pfarre Gnas mit seinem Dienst rechnen! Mit einem lauten „Vergelt´s Gott“ hinten an der Kirchentüre sagte er allen Mitfeiernden ein herzliches DANKE für ihre Gaben.

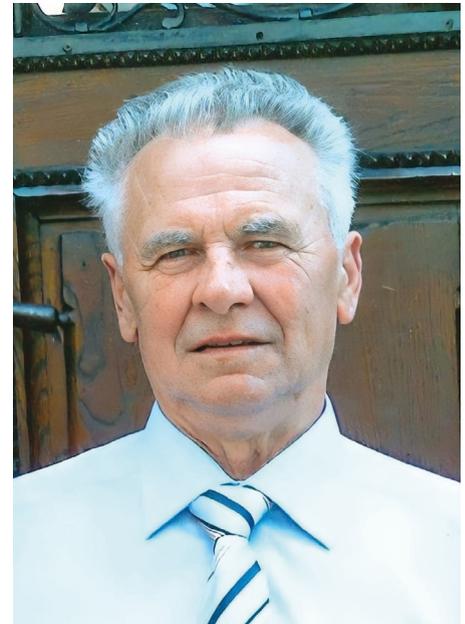
Auch als Himmelsträger zu Fronleichnam war er zur Stelle. In Krusdorf wurde er auch als

Vorbeter angefragt.

Neben dem regelmäßigen Kirchgang waren die Landwirtschaft, die Imkerei und die Hundezucht seine Leidenschaft.

Nun dürfen wir ein herzliches Vergelt´s Gott sagen für all die Dienste in unserer Pfarre!

Im Kreise seiner Familie hat der Herr ihn zu sich gerufen, dem er nun gefolgt bist.



Anton Koller

Toni Koller war ein von vielen Schicksalsschlägen Gezeichneter, der zeitlebens aus seinem tiefen Glauben neue Kraft schöpfen konnte. Mit außergewöhnlicher Stärke, Liebe und Hingabe war er für seine Familie und die Gemeinschaft da. Er war Pfarrgemeinde- und Dekanatsrat und langjähriges Mitglied im Diözesanvorstand der

KMB Steiermark und setzte sich in diesen Funktionen u. a. intensiv für die Renovierung der Pfarrkirche und der Dorfkapelle ein. Ein erfülltes und zufriedenes Leben liegt hinter ihm. Seine ausgesprochen herzliche, aufrichtige, hilfsbereite, freundschaftliche, bodenständige und gesellige Art fehlt uns allen sehr.

Harmonie & Handwerk

Naturstein ...schafft Atmosphäre

NATURSTEIN TRUMMER GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at

Optik Peer
Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193
email: optik.peer@aon.at
www.optik-peer.com

Gratis Augencheck ohne Termin, Service Ihrer Brille



Zu **schönen**
Anlässen trägt
man **Roth**



#modeistroth

Jetzt
probieren

Perfekt gekleidet
zur **Hochzeit, Firmung,**
oder **Erstkommunion**



shop.moderoth.at



Modehaus Roth | Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | Leibnitz | www.moderoth.at

GT

EINRICHTUNGSSTUDIO
GERHARD TRUMMER

8342 GNAS 8A 0664 / 202 99 15

steirische
Spezialitäten

LANDGASTHAUS

Hödl Bernhard
Katzendorf 39
8342 Gnas
Tel.: 03151/2365

BINDERHANSL

Saubermacher